

ZTPV

ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND



Gemeindesaal "Breiten" -
Quelle: www.rothrist.ch

...sich endlich wieder mal treffen !

14. März 2009

Rothrist - 09.30 Uhr

ZTPV Delegiertenversammlung



ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

Präsident Rolf Uebersax
Bruderholzstrasse 55A - 4153 Reinach
Telefon 061 721 86 10
rolfuebersax@vtxmail.ch

Sektionen
Ehrenmitglieder
Gäste
MK und Vorstand

Reinach, 21. Januar 2009

Einladung zur Delegiertenversammlung 2009

Sehr geehrte Ehrenmitglieder und Gäste, werte TrommlerInnen und PfeiferInnen,
liebe Vorstands- und MK-KollegInnen

Wir laden Sie herzlich ein, an unserer **82. Delegiertenversammlung vom 14. März 2009** im Gemeindesaal „Breiten“ in **Rothrist** teilzunehmen. Es stehen wiederum interessante Traktanden auf dem Programm.

Bitte Fristen beachten!

Wir bitten Sie, Anträge bis spätestens **7. Februar 2009** schriftlich einzureichen.

Für die Erfassung und Bearbeitung sämtlicher Daten und für die Organisation der DV sind wir sehr froh, wenn Sie alle notwendigen Meldefomulare inkl. Ihre Anmeldung zur DV dem Präsidenten, Rolf Uebersax, bis spätestens **28. Februar 2009** zustellen. Dies erleichtert uns unsere Arbeit erheblich.

Wie üblich findet im Anschluss an die DV ein gemeinsames Bankett statt. Zur Pflege der Kameradschaft und der gegenseitigen Beziehungen sind diese Stunden nach dem geschäftlichen Teil sehr wertvoll. Aus Solidarität mit der organisierenden Sektion Rothrist löst jede/r Delegierte eine Bankettkarte, zum Preis von 25 Franken. Selbstverständlich dürfen - zusätzlich zu Ihren Delegierten - weitere Persönlichkeiten aus Ihrer Sektion jederzeit teilnehmen.

Im Interesse einer speditiven Abwicklung der Versammlung bitten wir Sie um zeitiges Eintreffen. Das Versammlungsbüro (Anmeldung, Abgabe Stimmkarten und Verkauf Bankettkarten) wird 15 Minuten vor Sitzungsbeginn, demnach um 09.15 Uhr geschlossen!

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihren Einsatz. Es freut uns, wenn Sie für unsere Anliegen auch gegen ausen eintreten und damit den ZTPV unterstützen. Wir hoffen, am 14. März 09 VertreterInnen aller Vereine begrüßen zu dürfen.

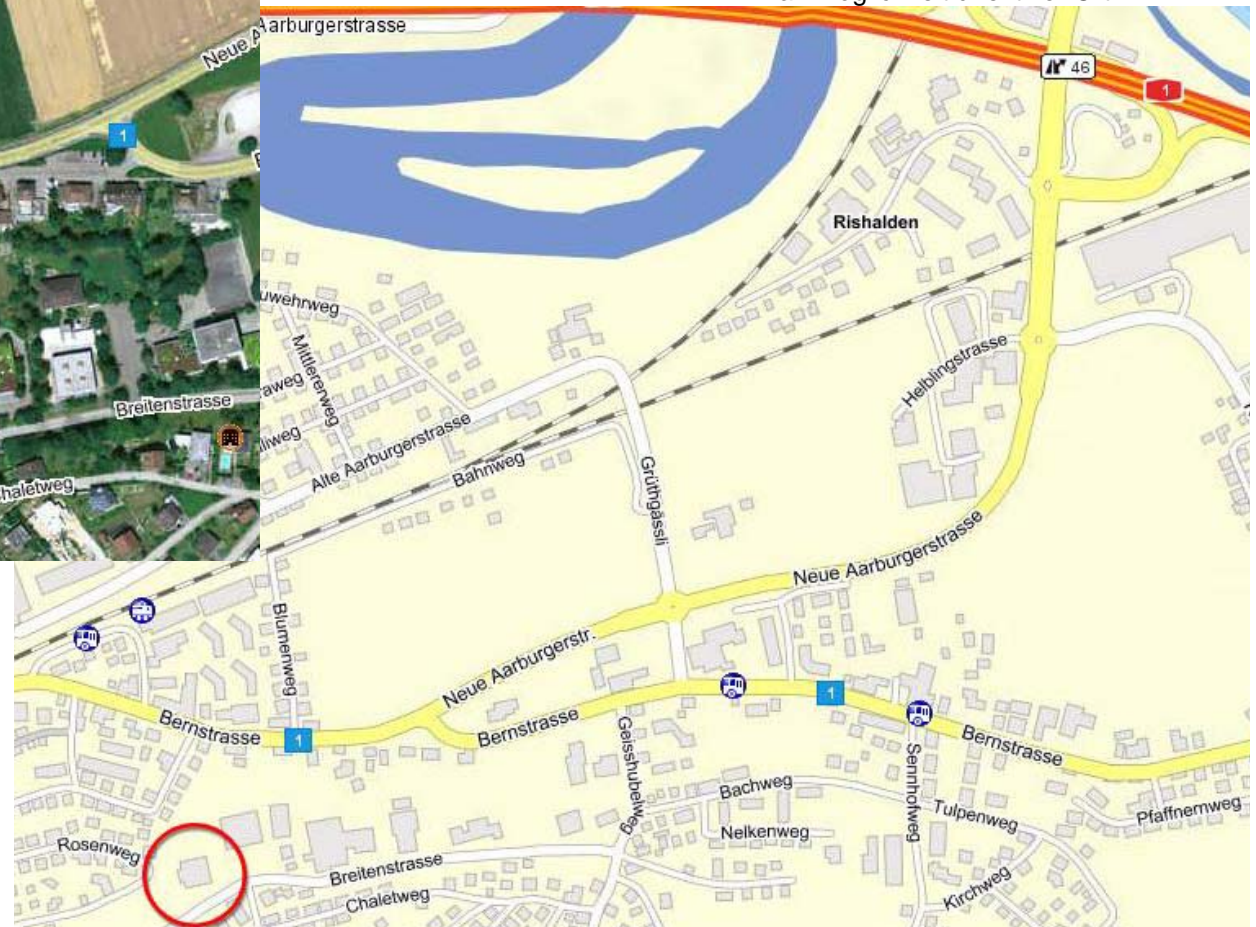
Mit freundlichem Gruss
**Zentralschweizerischer
Tambouren- und Pfeiferverband**
Der Präsident

Rolf Uebersax

ANFAHRTSPLAN

DV ZTPV 14. März 2009 - 09.30 Uhr
Gemeindesaal „Breiten“, Rothrist
Breitenstrasse 14, 4852 Rothrist

Erreichbarkeit des OK DV für Notfälle
am Samstag 14.03.09
Christoph Käch 079 777 48 66



Für Autobenutzer
Parkmöglichkeit direkt vor Ort

Für Bahnbenutzer wenige Gehminuten ab Bahnhof SBB
(Auszug Fahrplan ohne Gewähr)

Basel ab umsteigen Olten	08.01 / 08.17
Luzern ab umsteigen Olten	07.54
Bern ab umsteigen Solothurn und Olten	07.35
Solothurn umsteigen Olten	08.17
→ Olten ab 08.55 ←	
Bern ab umsteigen Zofingen (Bus)	08.00
Bern ab umsteigen Langenthal	08.07
Luzern ab umsteigen Zofingen (Bus)	08.04

Traktandenliste

1. **Begrüssung und Protokoll** der 81. DV vom 23. Februar in Schwyz
2. **Mutationen**
bis dato eingegangene Aufnahmegegesuche Aufnahme aus Wartejahr (2008) **keine**
Tambouren Oberentfelden-Muhen
3. **Jahresberichte**
Präsident, TK-Chef, PK-Chef, Kassierin und Revisoren
4. **Wahl** der Vorstands- und Musikalischen Kommissionsmitglieder sowie RPK
Nebst der Wiederwahl bisheriger Personen sind wegen Rücktritts die Ämter von Rolf Uebersax Präsident, Brigitte Martin Kassierin, Peter Ammann Sekretär sowie Stephan Münch Chef PK und Rolf Müller Tambourenkommission neu zu besetzen.
 Der Vorstand schlägt Ihnen für das Amt des **Präsidenten Stephan Münch**, jetziger PK Chef, vor.
Er seinerseits hat in den vergangenen Wochen verschiedene Gespräche mit geeigneten neuen Vorstandsmitgliedern geführt. Die Gespräche sind unterschiedlich weit gediehen, definitive Zusagen stehen jedoch noch aus. Eine Nomination ist bis zur DV möglich. Es steht allen Mitgliedssektionen zu – und ist explizit erwünscht – aus ihren Kreisen potentielle Kandidaten zu melden (Stephan Münch, Hammerstr. 50, 4058 Basel, bitte Combox benutzen: 079 793 12 48, stmuench@bluewin.ch). Besten Dank.
5. **Arbeits- und Tätigkeitsprogramm 2009**
 der TK und PK
6. **Anträge**
 Anträge sind bis **7. Februar 2009** dem Präsidenten schriftlich einzureichen.
7. Festsetzung der **Jahresbeiträge**
8. **Rückblick** 21. ZTPF 2008 Biberist - 27.-29.6.08
 2. ZTPV-Ausbildungscamp
9. **Zwischenbericht** 28. ZJTPF 2009 Laufenburg - 26./27.9.09
10. **Wahl der Veranstalter**
bis dato eingegangene Kandidatur(en) keine
11. **Ehrungen**
12. Infos **Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband**
13. **Verschiedenes**

Im Anschluss an die Delegiertenversammlung findet ein **gemeinsames Bankett** statt.

Stimmrechte

Gemäss Statuten Art. 11 haben selbstständige Tambouren-, Pfeifer- und gemischte Sektionen bis und mit zwanzig Mitgliedern das Recht auf zwei Delegierte, für jeweils weitere zehn Aktivmitglieder können sie je eine/n zusätzliche/n Delegierte/n stellen, maximal aber vier. Tambouren-, Pfeifer-/Clairon- und gemischte Gruppen, welche einem Blasmusikverein oder einer Jugendmusik angeschlossen sind, können sich durch eine/n Delegierte/n vertreten lassen. Ehren-, Vorstands- und MK-Mitglieder haben je ein Stimmrecht. Nur tatsächlich anwesende Personen können ihr Stimmrecht anwenden.

Präsidialbericht 2008

Wieder gehört ein aktives Verbandsjahr der Vergangenheit an. Dieses stand im Zeichen unseres 21. Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfestes vom 27. - 29. Juni 2008 in Biberist. In 2 Vorstandssitzungen wurden wieder diverse zukünftige Aktivitäten aufgegleist sowie intensiv die Ablösung des jetzigen Vorstandes vorbereitet. Gleichzeitig wurde auch die neue Webseite des ZTPV aufgeschaltet. Ein grosser Dank an unseren WEB-Master Urs Gerig. Der Vorstand durfte auch bei der Fahnenweihe des Tambourenvereins Lenzburg, am 100-jährigen Jubiläum des Tambourenvereins der Stadt Luzern sowie an der Fahnenweihe des Tambourenvereins Murten teilnehmen.

81. ordentliche Delegiertenversammlung ZTPV vom 23. Februar 2008 in Schwyz

Unsere Tambourenfreunde des Tambourenvereins Schwyz haben die Delegiertenversammlung bestens organisiert und wir konnten unsere Traktanden in der Zeit durchbringen um anschliessend bei einem guten Mittagessen die Kameradschaft zu pflegen. Besten Dank an den Tambourenverein Schwyz für die tolle Organisation sowie die Gastfreundschaft der Gemeinde Schwyz.

21. Zentralschweizerisches Tambouren- und Pfeiferfest 2008 in Biberist

Vom 27. – 29. Juni 2008 konnten wir bei schönstem Wetter unser Tambouren- und Pfeiferfest in Biberist durchführen. Ein grosses Dankeschön an den 100-jährigen Tambourenverein Biberist sowie dem OK unter der Leitung von Martin Blaser für diese grosse Arbeit. Durften wir doch wieder drei Tage unter Trommel- und Pfeiferklängen unsere Freundschaft pflegen. Es war auch für mich eine schöne und interessante Zusammenarbeit mit dem OK. Dieses Fest hätte eine grössere Beteiligung der Vereine verdient.

2. ZTPV-Ausbildungscamp vom 3. bis 9. August 2008 in Schönried

Unter der bewährten Leitung von Daniel und Anita Frey durften wir bereits das zweite Ausbildungscamp mit Erfolg durchführen. Ein grosses Dankeschön an Daniel und Anita sowie seinen Instruktoren für diese grosse Arbeit zu Gunsten unseres Tambouren- und Pfeifernachwuchses.

Musikalische Kommissionen/Kurswesen

Ein herzliches Dankeschön allen meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Tambouren- und Pfeiferkommission für ihren unermesslichen Einsatz zum Wohle unserem gemeinsamen Hobby, dem Trommeln und Pfeifen und für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand ZTPV.

Vorstand ZTPV

Meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen Brigitte Martin, Christine Ruegsegger, Peter Ammann, Marcel Otter und Stephan Münch möchte ich auch nochmals für die gute Zusammenarbeit recht herzlich danken.

Zum Schluss noch einige Worte in eigener Sache. Mit einem lachenden und auch weinenden Auge werde ich nun nach 12 Jahren Präsidium ZTPV das Zepter meinem Nachfolger übergeben. Ich werde diese intensive Zeit mit meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen sowie unter Tambouren- und Pfeiferkollegen in bester Erinnerung behalten. Die schönen Stunden unter Kameradinnen und Kameraden werden bei dieser Arbeit immer überwiegen. Zum Schluss natürlich ein grosses Dankeschön an meine Frau Yvonne für die grosse Unterstützung in diesen 12 Jahren.

Jahresbericht der Tambourenkommission 2008

Das Schwergewicht der Tätigkeiten der Tambouren Kommission im vergangenen Jahr lagen in folgenden Aktivitäten:

- 1. Ausbildung**
 - Leiterkurs Basis gemäss Ausbildungskonzept STPV
 - Instrumentalkurs Mittelstufe gemäss Ausbildungskonzept STPV
 - 2. ZTPV Juniorenlager in Schönried
- 2. Weiterbildung**
 - Juryweiterbildung für das 21. ZTPV Fest Biberist in Aarau
 - Weiterbildungsabende zur Vorbereitung auf die Militärtambourenprüfung
- 3. Wettspiele**
 - 21. Zentralschweizerisches Tambouren- und Pfeiferfest in Biberist
 - 39. Musikwettbewerb in Laupersdorf
 - 19. Jungtambouren Grand Prix in Solothurn
 - 28. Jungtambouren- und Jungpfeiferfest in Laufenburg 26.-27.09.2009
- 4. Vorstand und TK**
 - Vorstand, TK, Austritte, Kandidaten

für STPV

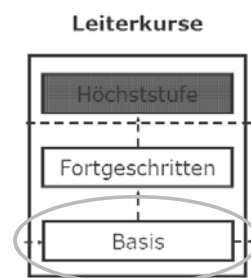
- KlaKo**
 - Neuklassierungen von Kompositionen und Märschen (KlaKo)
- Zofingen 2008**
 - 1. Eidg. Jungtambouren- und Pfeiferfest in Zofingen
- Juryweiterbildung**
 - Juryweiterbildungskurs in Aarau

Daneben wirkten verschiedene TK-Mitglieder in Arbeitsgruppen und Kommissionen des STPV mit:
 Klassierungskomm. Leitung Ivan Kym, Alain Martin
 TK-STPV Walter Gloor, Ivan Kym, Rolf Liechti, Marcel Otter

1. Ausbildung

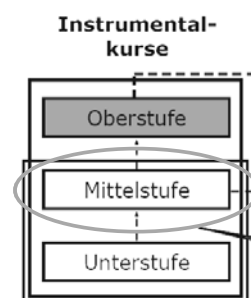
Leiterkurs Basis gemäss Ausbildungskonzept STPV

Der Leiterkurs Basis fand an 5 Tagen plus Prüfungstag von April bis November statt. Total nahmen 15 Teilnehmer am Kurs teil, 13 Teilnehmer absolvierten die Prüfung und 9 Teilnehmer bestanden die Prüfung gemäss den Richtlinien des STPV's.



Instrumentalkurs Mittelstufe gemäss Ausbildungskonzept STPV

Der Instrumentalkurs Basis fand an 7 Tagen plus Prüfungstag von März bis November statt. Total nahmen 6 Teilnehmer am Kurs teil, alle Teilnehmer absolvierten die Prüfung und 5 Teilnehmer bestanden die Prüfung gemäss den Richtlinien des STPV's.



Pascal Caviezel leitete und koordinierte den Instrumentalkurs und Leiterkurs.

Folgende fachliche Kursleiter unterrichteten den Instrumentalkurs und Leiterkurs:

- Rhythmus und Notenlehre: Stefan Kayser, Alain Martin
- Praktisch Trommeln: Daniel Müller, Reto Käser, Pascal Caviezel
- Methodik/Didaktik: Fränzi Humair
- Dirigieren: Simon Guggisberg



2. ZTPV Juniorenlager in Schönried

Das zweite ZTPV Ausbildungscamp fand vom 03.-09. August wiederum in Schönried statt. 45 Tambouren und 6 Pfeifer nahmen an diesem Ausbildungslager teil. 24 Tambouren nahmen an der Prüfung Instrumentalkurs Unterstufe teil, 21 Teilnehmer bestanden den Instrumentalkurs Unterstufe gemäss den Richtlinien des STPV's.

Daniel Frey organisierte und koordinierte das ganze Ausbildungscamp, zusammen mit Stefan Haus, welcher für die musikalische Ausbildung verantwortlich war.

Folgende fachliche Kursleiter unterrichteten während des Ausbildungscamps:

Stefan Haus	Langenthal	Nellen Daniel	Brig
Daniel Frey	Lenzburg	Egger Vincent	Murten
Egger Fabian	Ryburg Möhlin	Rolf Müller	Ittigen
Meyer Gregor	Laufenburg	Nadia Lauber	Lausen
Lüthi Reto	Bern	Alexandra Piller	Fribourg
Joos Andreas	Lenzburg	Anita Frey	Lenzburg
		Hadorn Michael	Uster

Allen Initianten und Kursleitern danke ich von Herzen für den unermüdlichen freiwilligen Einsatz für unseren Nachwuchs.

2. Weiterbildung

STPV Juryweiterbildung in Aarau

Zur Vorbereitung auf das ZTPV Fest in Biberist und auf das 1. Eidgenössische Jungtambouren- und Jungpfeiferfest in Zofingen fand in Aarau der jährliche Juryweiterbildungskurs statt. Eine grosse Anzahl aus dem ZTPV nahm am Jurykurs teil. Ebenfalls geleitet wurde der Jurykurs von diversen Experten aus dem ZTPV.

Weiterbildungsabende zur Vorbereitung Militärtambour

An 5 Abenden zwischen April und Mai fanden die 5 Weiterbildungsabende statt. Auf folgende Unterstützung konnten wir dieses Jahr an den Weiterbildungsabenden zählen:

Basel	Pascal Caviezel, Urs Gehrig, Moritz Frei
Aarau	Walter Gloor, Roberto di Martino, Stefan Kayser, Beat Ruf
Laupersdorf	Daniel Müller, Simon Guggisberg, Marcel Otter
Bern	Rolf Müller, Rolf Liechti, Simon Schlup, Christoph Gnägi
Schwyz	Sandro Versiglioni, Andre Annen, Martin Imlig

3. Wettspiele

21. Zentralschweizerisches Tambouren- und Pfeiferfest in Biberist

Dieses hervorragend organisierte Tambouren- und Pfeiferfest vom 26.-29. Juni 2008 wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben. Das Wetter, die Atmosphäre am Samstagabend mit diversen Stübli und dem Gässeln waren eindrücklich an diesem Fest. Dem Organisationsteam, dem Tambourenverein Biberist, dem Rechnungsbüro, allen Funktionsträgern und Ressortverantwortlichen und ihren vielen Helferinnen und Helfern im Vorder- und Hintergrund gebührt ein grosser Dank. Ein spezieller Dank widme ich Rene Blättler (TK-ZTPV) und Ivan Kym für die Vorarbeiten zum Wettspiel und Oliver Jaques (Software / Rechnungsbüro).

Die Teilnehmerzahl war sehr schwach, ca. 33% weniger Einzelwettspieler gegenüber Langenthal 2004, 16% weniger Einzelwettspieler als Olten 1996, welches bis anhin die schwächste Teilnehmerzahl aufwies. Gegenüber Basel 2000 waren es 38% weniger Wettspieler.

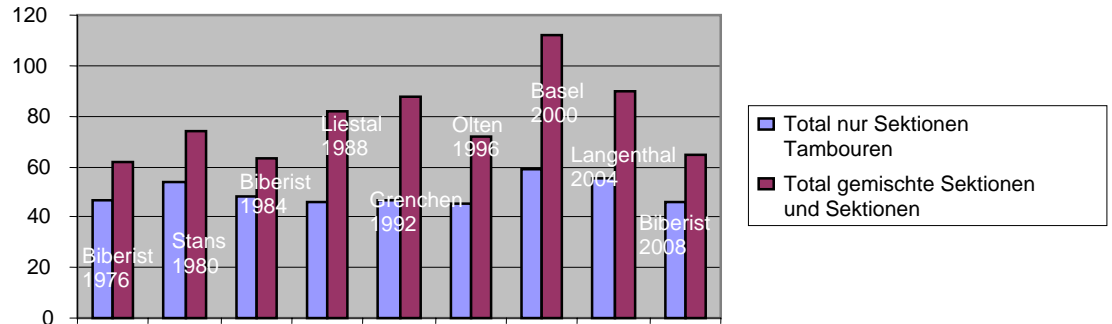
Auch in den Sektions- und gemischten Wettspielen waren es 28% weniger Sektionen als Langenthal 2004 und gegenüber Olten 1996 waren es 10% weniger Sektionen, gegenüber Basel 2000 waren es 42% weniger Sektionen.

Nach genauerer Analyse waren nicht die reinen Tambourensektionen an dieser schwachen Beteiligung verantwortlich. Seit 1976 beteiligten sich in den Sektionswettspielen S1, S2 und S3 immer zwischen 46 und 54 Sektionen, in Basel waren es 59 Sektionen.

ZTPV-Feste

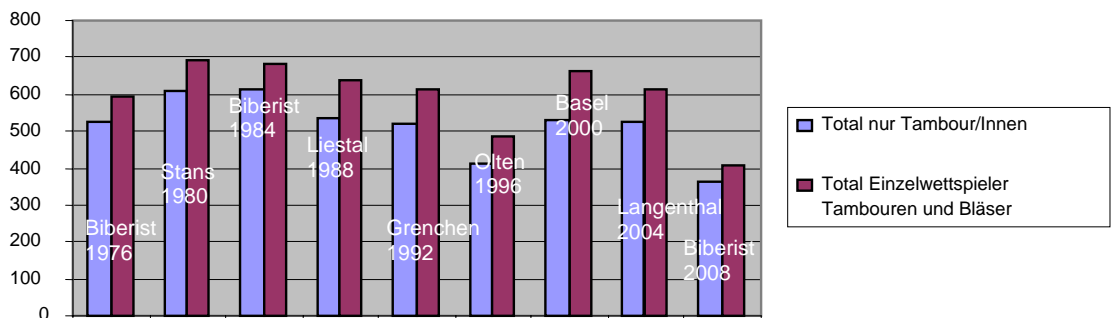
Anzahl
Sektionen

Sektions- und gemischte Wettspiele



Anzahl rang.
TeilnehmerInnen

Rangierte EinzelwettspielerInnen



Die Tambourenjury bestand aus 36 Experten und zusätzlich 5 Experten im Rechnungsbüro. Die Bläserjury bestand aus 12 Experten inklusive Natwärtschjuroren. Herzlichen Dank an sie alle für die gewissenhafte Vorbereitung und die Teilnahme an diesem Fest.

Die ganze Anmeldeprozedur wird in Zukunft weiter verbessert, es wurde eine Projektgruppe auf Stufe STPV einberufen, welche den Prozess und die Möglichkeiten der elektronischen Anmeldung analysieren, ausarbeiten und Massnahmen umsetzen.

39. Musikwettbewerb in Laupersdorf

27 Teilnehmer bei den Junioren und 28 Teilnehmer bei den Aktiven trafen sich am 08. Nov. in Laupersdorf zur alljährlichem Wettspiel. Total 19 Gruppen spielten am Abend in der gut besetzten Turnhalle um den Gruppensieg.

19. Jungtambouren Grand Prix in Solothurn

20 Jungtambouren vom Zentralschweizerischen Tambourenverband haben sich am Samstag, 13. Dez. 2008 zum 19. Jungtambouren Grand Prix in der Aula der Kantonsschule Solothurn eingefunden. Leider meldeten sich nur 20 Teilnehmer zu diesem alljährlichen Jahresendanlass, welchen der Tambourenverein Solothurn fachkundig durchführte.

28. Jungtambouren- und Jungpfeiferfest in Laufenburg 26.-27. September 2009

Die Abnahme der Wettspielplätze hatte Ende Dezember 2008 in Laufenburg stattgefunden. Durch die hervorragende Organisation von Gregor Maier konnten die Wettspielplätze effizient analysiert und abgenommen werden. Durch den Kontakt mit diversen Leuten während der Juryplatzabnahme konnte man stolz mit dem Tambourencorps Laufenburg sein, dieser Verein ist stark anerkannt und dadurch verankert in Laufenburg, Chapeau!

Dieses Jungtambouren- und Jungpfeiferfest wird als unvergessliches Erlebnis in Erinnerung bleiben. Das wunderschöne Städtchen Laufenburg auf schweizerischem und deutschem Boden lädt zu einer unvergesslicherer Ambiance ein, schöne Gassen und eine berühmte Brücke zwischen Deutschland und der Schweiz wird das Zweiländerfest beleben. Es bleibt nur zu hoffen, dass das Wetter mitspielt.

4. Vorstand und TK

Die Tambourenkommission bedankt sich bei allen Jungtambouren- und SektionsleiterInnen, welche im Jahre 2008 grossartige und zeitintensive Arbeit geleistet haben, alles ehrenamtlich und mit grossem Engagement. Ich möchte mich persönlich bei den **Tambouren-** und den **Pfeiferkommissions-** sowie **den Vorstandsmitgliedern** bedanken.

Wie aus dem Bericht zu entnehmen, haben wir den Kreis um die TK erweitert und die Last der vielen Aufgaben und Herausforderungen verteilt. Dieses Jahr standen 35 Leute inklusive TK im Einsatz für die Organisation, Koordination und fachlicher Leitung für die Aus- und Weiterbildung der Trommelkunst. Dazu kommen x-Leute, welche sich als Experten für Wettspiele zu Verfügung stellen. Dazu möchte ich nur sagen: „**Herzliches Dankeschön**“!

Ein spezielles Dankeschön geht an unseren Verbandspräsidenten **Rolf Uebersax**, der in den letzten 12 Jahren als Verbandspräsident einen grossen Einsatz leistete. Ebenfalls möchte ich es nicht unterlassen auch unserem Kassier **Brigitte Martin** für Ihren Einsatz zu danken, sie fand während den 12 Jahren immer mehr Gefallen an den Tambouren - Schlägel, obwohl Sie Ihre Laufbahn als Pfeiferin absolvierte.

Austritte

Leider müssen wir uns von einer Persönlichkeit aus der Tambouren Kommission verabschieden. Auf die DV 2009 hat **Rolf Müller** seinen Austritt bekannt gegeben. Rolf Müller war seit 1988 in der TK des ZTPV's. Lieber Rolf, für all deine grossen Taten, nicht nur im ZTPV, auch im STPV und besonders in diversen Tambourenvereinen hast du durch deine loyale, freundschaftliche und kameradschaftliche Art viele Tambouren zu einem schönen Hobby weiter verholpen. Für all deine große Unterstützung möchten wir Dir recht herzlich danken.

Kandidaten

Durch eine Vakanz und dem Austritt von Rolf Müller waren wir gezwungen, diese zwei Besetzungen durch Kandidaten zu besetzen. Im Voraus kann ich mitteilen, dass wir 2 Kandidaten an der DV 2009 zur Wahl vorschlagen können.

Es sind dies:

Philippe Müller	Sektionsleiter bei hot sticks Ittigen
Stefan Kayser	Stv. Leiter der Kadettentambouren Zofingen und Mitglied Tambourenverein Rothrist

Zum Schluss möchte ich die unzähligen Menschen nicht vergessen, welche im Hintergrund, irgendwo in einem Verein, sich mit aller Kraft für unser Kulturgut einsetzten. Die "Tambouren-Szene Schweiz" braucht solche Individualisten. Allen wünsche ich weiterhin viel Befriedigung und viel Spass, alles Gute und Gesundheit, aber auch viel Zeit, um die Kameradschaft zu pflegen.

Balsthal, im Dezember 2008

Chef Tambourenkommission ZTPV
Marcel Otter

Jahresbericht der Pfeiferkommission 2008

Für das abgelaufene Verbandsjahr hatte ich mir folgende Ziele gesetzt:

- **Reibungslose Durchführung der Wettkämpfe am ZTPF von Biberist. Viel Vorarbeit zu einem guten Gelingen seitens des OK wurde bereits geleistet.**
- **Durchführung eines Jurorenkurses in Zusammenarbeit mit dem STPV**
- **Durchführung eines Leiterkurses nach den Vorgaben des STPV**
- **Optimieren der Kommunikation Pfeiferchef < -- > Vereine**
- **Mehr PfeiferInnen im Ausbildungscamp des ZTPV**

Das vergangene Verbandsjahr 2008 stand ganz im Zeichen des **Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfestes in Biberist** vom 26. – 29. Juni 2008. Erfahrungsgemäss bedeuten Jahre, in denen ein eigenes Verbandsfest stattfindet, ein gerütteltes Mass an Arbeit für die Technischen Kommissionen TK und PK. Diesbezüglich war auch Biberist 2008 keine Ausnahme. Die Organisation, Vorbereitung und Durchführung von optimalen Wettspielen bringt eine besonders grosse Belastung für die TK's mit sich. Dass darunter die übrigen Aktivitäten etwas leiden, versteht sich von selbst, schliesslich sind die Ressourcen begrenzt.

Rückblickend können wir aber festhalten, dass sich die Arbeiten für Biberist 2008 vollständig ausbezahlt haben. Dank der hervorragenden Arbeit des lokalen Organisationskomitees des TV Biberist konnten einwandfreie Wettspiele und ein originelles Fest durchgeführt werden. Den Organisatoren gebührt auch von dieser Stelle ein grosses Dankeschön für ihre immense Arbeit. Trotzdem bleibt im Rückblick auf Biberist 2008 ein Wermutstropfen vorhanden, und das ist die doch eher geringe Beteiligung vernehmlich der Basler Vereine. Ein Blick auf die Teilnehmerzahlen in den verschiedenen Wettkampfkategorien zeigt folgendes Bild

TP	Tambouren / Pfeifer Sektionen gemischt	9	Sektionen
SP	Pfeifersektionen	10	Sektionen
PJ	PfeiferInnen Junioren	5	WettkampferInnen
P	Pfeifer	34	WettkampferInnen
PV	Pfeifer Veteranen	6	Wettkampfer

Abgesehen davon, dass aufgrund der zu geringen Anzahl Teilnehmer bei den Pfeifern kein Final ausgetragen werden konnte (gemäss Wettkampfpogramm wären dafür 40 WettkampferInnen nötig gewesen), sind Wettspiele mit 5 (PJ) respektive 6 (PV) nicht wirklich spannend!

Dank dem umsichtigen Handeln des Organisationskomitees und verschiedenen, kurzfristig ergriffenen Massnahmen im Bereich der Redimensionierung der Infrastruktur, konnte ein massives Budgetdefizit abgewendet werden. Ich denke, der Vorstand des ZTPV ist in Zukunft gut beraten sich Gedanken zu machen, wie die Verbandssektionen zur Teilnahme am notabene eigenen Verbandsfest motiviert werden können. Ferner stellt sich für mich die Frage, ob es wirklich sinnvoll ist, ein Verbandsfest am Finalwochenende der Fussball-europameisterschaft durchzuführen, welche noch dazu im eigenen Land stattfindet.

Dafür war das **1. Eidgenössische Jungtambouren und Jungpfeiferfest in Zofingen** vom 12. – 14. September 2008 punkto Teilnehmer ein umso grösserer Erfolg. Dass im ZTPV hervorragende Nachwuchsarbeit bei den Pfeifern und Pfeiferinnen geleistet wird, zeigt ein Blick in die Ranglisten:

- Bei den gemischten Sektionen TP belegen ZTPV Vereine die ersten 3 Plätze.
- Bei den Pfeifersektionen SP sind es die Ränge 1,2 sowie 4,5,6,8,9,10
- In der Kategorie P1J sind 7 WettkampferInnen aus dem ZTPV in den Top Ten.
- Bei den P2J sind es deren 9

Herzlichen Glückwunsch!



Am **Jugendcamp** nahmen mit 7 JungpfeiferInnen geringfügig mehr Teilnehmer teil als in den vergangenen Jahren. Trotzdem wäre es schön, wenn noch mehr Kinder und Jugendliche den Weg ins Jugendcamp finden würden. Dass die Teilnehmerzahl nicht höher liegt, liegt meines Erachtens daran, dass wir die Zielgruppe zu wenig genau und präzise erreichen. Was ihnen aber in dem Jugendcamp in musikalischer Hinsicht sowie punkto Geselligkeit und Kameradschaft geboten wird, ist einmalig. Daniel Frey und all seinen Helfern und den Instruktoren sei an dieser Stelle für die grosse und nicht immer einfache Arbeit gedankt.

Ein **Leiterkurs** konnte im vergangenen Jahr leider nicht durchgeführt werden, da das neue, modulare Ausbildungskonzept des STPV erst gegen Ende Jahr verabschiedet wurde. Für das kommende Jahr ist nun aber erstmals ein Kurs nach dem neuen Ausbildungskonzept fix geplant (siehe Ziele 2009).

Einen Wechsel gibt es an der Spitze der Bläserkommission des STPV per November 2008 zu vermerken. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Bläserchef des STPV ist Daniel Rollier per DV STPV zurückgetreten. An seine Stelle tritt Dominik Zeiter vom OWTPV als neuer Bläserchef des STPV.

Ziele 2009 Pfeiferchef ZTPV

Wie Sie der Einladung zur Delegiertenversammlung sowie der Traktandenliste entnehmen können, kandidiere ich für die Nachfolge des zurücktretenden Rolf Uebersax als Präsident des ZTPV. Im Falle einer Wahl müsste daher ein neuer Pfeiferchef gesucht werden. Ich habe diesbezüglich schon diverse Gespräche geführt, leider noch ohne definitive Zusage. Sollte es in Ihrem Verein geeignete Kandidaten mit Interesse an dieser Funktion haben, so bin ich um eine Meldung froh. Es braucht keine „übermenschlichen Fähigkeiten“. Freude am Instrument, etwas freie Zeit und eine gehörige Portion Engagement genügen vollauf, um diese Aufgabe wahrzunehmen.

Ich möchte einem allfälligen neuen Pfeiferchef ZTPV in Sachen Zielsetzung nicht vorgreifen, Er oder Sie soll seine Vorstellungen einbringen können. 2 Ziele möchte ich aber trotzdem schon formulieren, weil sie mir wirklich am Herzen liegen:

- Optimale Wettspiele der Pfeifer am Zentralschweizerischen Jungtambouren und Jungpfeiferfest in Laufenburg.
- Durchführung eines Leiterkurses nach neuem Ausbildungskonzept ab Mitte August 2009.

Basel, im Dezember 2008

**Chef Pfeiferkommission ZTPV
Stephan T. Münch**

**Anmeldung
DV 2009**

bitte Zutreffendes
ankreuzen

- Wir nehmen an der DV 2009 teil und bestellen _____ (Anzahl) Bankettkarten
- Wir benutzen den öV - Ankunft Rothrist, voraussichtlich um _____ Uhr (siehe Plan)
- Wir fahren mit Privat-PW
- Wir sind verhindert und melden uns ab. Anmerkung _____

Ihre Anlässe Feiert Ihre Sektion im 2009 ein Jubiläum? Was / Wann ?

Todesfälle Meldung der im Jahr 2008 verstorbenen Mitglieder Ihrer Sektion zuhanden der Totenehrung an der DV

Bewerben Sie sich!

Die Durchführung eines Festes, einer Delegiertenversammlung bringt zwar Arbeit mit sich, aber dem Verein auch viele Vorteile: es schweisst zusammen, Abwechslung im Trommel- und Pfeiferalltag, verstärkt die Bekanntheit der Sektion, verhilft zu interessanten Kontakten und vertieft alte Freundschaften. Es kann sich durchaus lohnen!

Für Ihren Unternehmungsgeist danken wir allen jetzt schon sehr herzlich. Sie erhalten an der DV Gelegenheit, Ihren Motivationsgrund und die Möglichkeiten an Ihrem Ort zur Durchführung eines Anlasses kurz (!) zu präsentieren. Melden Sie mit diesem Formular Ihre Kandidatur an!

Anlass

bitte Gewünschtes
ankreuzen

- 29. Jungtambouren- und Pfeiferfest 2010
- 85. Delegiertenversammlung 2012
- 30. Jungtambouren- und Pfeiferfest 2011
- 21. Gruppenmeisterschaft 2011
- 22. Zentralschweizerisches Tambouren- & Pfeiferfest 2012
- _____

Kontaktperson

Name _____ Vorname _____
 Wohnort _____ Funktion _____
 E-mail _____ Telefon/Natel _____

Wir möchten bei der Organisation des Anlasses/der Anlässe (angekreuzt) des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes übernehmen. Unsere Sektion bewirbt sich entsprechend als **Kandidat** für dessen Durchführung.

Ort, Datum

Unterschrift

Wir bitten Sie, uns Ihre Anwerter für die Veteranenehrung - **anlässlich des JTPF Laufenburg** - zu melden. Bitten geben Sie uns auch die Namen Ihrer Vereinsmitglieder bekannt, welche bereits 30, 40 oder gar 50 Jahre lang in einer ZTPV-, bzw. anderen STPV-Sektion Mitglied waren.

Bedingungen Zum neuen Veteran ernannt wird, wer 20 Jahre Mitgliedschaft in einer dem Verband angehörenden Sektion vorweisen kann und das Mindestalter von 42 Jahren erreicht hat. Der STPV-Mitgliedschaftsausweis ist vorzuweisen.

Bitte diese Meldung mit den entsprechenden Mitgliedschaftsausweisen (ohne Ausweis keine Ernennung) bis zum **31. Mai 2009** senden an:

Sekretär Veteranenvereinigung STPV, Rolf Müller, Igelweg 7, 4153 Reinach
 Tel. 061 711 08 71

Später eintreffende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Zur Beantwortung von allfälligen Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Reinach, im Januar 2009 - Der Vorstand

Sektion _____

Neue Veteranen mit 20 Jahren Mitgliedschaft

	Name	Vorname	Strasse, Nr.	PLZ, Ort	Telefon
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					

30 Jahre Mitgliedschaft

	Name	Vorname	Strasse, Nr.	PLZ, Ort	Telefon
1					
2					
3					
4					
5					

40 Jahre Mitgliedschaft

	Name	Vorname	Strasse, Nr.	PLZ, Ort	Telefon
1					
2					
3					

50 Jahre Mitgliedschaft

	Name	Vorname	Strasse, Nr.	PLZ, Ort	Telefon
1					
2					
3					

60 Jahre Mitgliedschaft

	Name	Vorname	Strasse, Nr.	PLZ, Ort	Telefon
1					
2					
3					

Liebes Ehrenmitglied, werter Gast

Wir bitten Sie, sich zur ZTPV-Delegiertenversammlung vom 14. März 2009 in Rothrist an-, bzw. abzumelden. Dies erleichtert die Arbeit (Bereitstellen des Mittagessens) des Organisators erheblich.

Senden Sie diese Mitteilung ausgefüllt bis **28. Februar 2009** an den Präsidenten,
Rolf Uebersax, Bruderholzstrasse 55A, 4153 Reinach.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Reinach, im Januar 2009
Der Vorstand

An-/Abmeldung zur ZTPV-Delegiertenversammlung 2009

Name, Vorname _____

Wohnort _____

Ich nehme an der DV sowie am Mittagessen teil.

Ich kann leider nicht an die DV kommen.

Ist Ihre **Adresse nicht korrekt**, oder werden Sie diese demnächst wechseln? Dann bitten wir Sie zusätzlich um Korrektur/Ergänzung auf folgenden Zeilen. Herzlichen Dank!

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____